



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

*Datum*                      *Gremium*

18.11.2020      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr:1957/XX**

### **Fahrpreiserhöhung bei den öffentlichen Verkehrsmitteln zurücknehmen**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt sich an die zuständigen Stellen zu wenden, damit die geplante Fahrpreiserhöhung ab Januar 2021 zurückgenommen wird.

Begründung:

Es ist gerade in der Corona-Krise für viele Menschen mit wenig Einkommen eine Zumutung, neben den erhöhten Verbrauchskosten die derzeit anstehen, auch noch erhöhte Fahrkosten in Kauf zu nehmen. Ärmere Menschen dürfen in ihrer Mobilität, durch Fahrpreiserhöhungen, nicht noch weiter eingeschränkt werden. Es ist auch verkehrspolitisch ein Fehler, da der ÖPNV doch genutzt werden und langfristig eher kostengünstig gestaltet werden soll.

Berlin, den 10.11.2020

Frau Wissel, Elisabeth  
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: